



UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde

Aktionsplan 2026 bis 2031



gemeinderuggell

unicef 

 **Kinder-
freundliche
Gemeinde**

Ruggell

Der Gemeinderat Ruggell hat diesen Aktionsplan in seiner Sitzung vom 24.06.2026 zur Kenntnis genommen.

Kontakt:

Gemeinde Ruggell
Judith Augsburg
Poststrasse 1
9491 Ruggell / Liechtenstein
Tel. 00423 / 377 49 35
judith.augsburger@ruggell.li
www.ruggell.li

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Massnahme 1: Einführung Familientreff	5
Massnahme 2: Evaluierung Einführung Kindertreff im Jugendraum.....	6
Massnahme 3: Neugestaltung Schulinnenhof mit Spielplatz.....	7
Massnahme 4: Bildung und Betreuung aus einer Hand	8
Massnahme 5: Partizipation weiterentwickeln und verankern	9
Massnahme 6: Zielgruppengerechte Kommunikation	10
Massnahme 7: Schaffung Familienfreundlicher Wohnraum.....	11
Massnahme 8: Weiterführung und regelmässige Überarbeitung Kinder- und Jugendleitbild.	12
Massnahme 9: Prüfung saisonaler Kiosk bei der Pumptrackanlage.....	13
Standortbestimmung zur Kinderfreundlichkeit der Gemeinde Ruggell	14
Aktionsplan 2018 - 2022.....	15
Aktionsplan 2022 - 2026.....	15

Einleitung

Seit der Verabschiedung des zweiten Aktionsplans als Kinderfreundliche Gemeinde konnten in Ruggell zahlreiche Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien umgesetzt werden. Besonders erfreulich ist, dass viele Vorhaben direkt auf Bedürfnisse zurückgehen, die von Kindern und Jugendlichen selbst eingebracht wurden. So konnte mit der Erweiterung der Pumprackanlage mit der Pumpbowl und dem Skaterpark ein attraktiver Treffpunkt geschaffen werden, der sich grosser Beliebtheit erfreut. Auch die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen wurde weiter gestärkt und bei verschiedenen Projekten aktiv gelebt.

Die Gemeinde Ruggell hat sich in den vergangenen Jahren weiterhin positiv entwickelt und ist insbesondere für Familien ein attraktiver Wohnort geblieben. Mit dem Bevölkerungswachstum steigen jedoch auch die Anforderungen an die Infrastruktur, an Freizeitangebote sowie an die Betreuungs- und Begegnungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien. Gleichzeitig verändern sich die Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen laufend und verlangen nach einer regelmässigen Überprüfung und Weiterentwicklung bestehender Angebote.

Mit dem vorliegenden Aktionsplan für die Jahre 2026 bis 2031 werden die bisherigen Bemühungen weitergeführt und neue Schwerpunkte gesetzt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der frühen Förderung und der Unterstützung von Familien. Mit der Schaffung eines Familientreffs entsteht eine neue Begegnungsmöglichkeit und das bestehende Angebot wird sinnvoll ergänzt. Gleichzeitig sollen die Rahmenbedingungen für Familien weiter verbessert werden, beispielsweise durch die Schaffung von familienfreundlichem Wohnraum und die Vorbereitung auf die Umsetzung von «Bildung und Betreuung aus einer Hand».

Auch die Anliegen von Kindern und Jugendlichen bleiben ein wichtiger Bestandteil der Gemeindeentwicklung. So sollen die Mitwirkungsmöglichkeiten weiter ausgebaut und langfristig verankert werden. Die geplante Neugestaltung des Schulinnenhofs, die Prüfung eines Kindertreffs sowie weitere Projekte zeigen, dass die Ideen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen weiterhin ernst genommen und in die Entwicklung der Gemeinde einbezogen werden.

Mit dem Kinder- und Jugendleitbild erhält die Gemeinde zudem eine zusätzliche Grundlage für die zukünftige Arbeit im Bereich Kinder, Jugendliche und Familien. Dieses soll nicht nur umgesetzt, sondern auch regelmässig überprüft und weiterentwickelt werden. Ergänzend dazu soll die Kommunikation mit Kindern, Jugendlichen und Familien ausgebaut werden, damit Informationen verständlich, altersgerecht und möglichst direkt vermittelt werden können.

Die Gemeinde Ruggell versteht Kinderfreundlichkeit als fortlaufenden Prozess. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung, Schule, Vereinen, Familien sowie Kindern und Jugendlichen ein wichtiger Erfolgsfaktor ist. Gemeinsam sollen auch in den kommenden Jahren Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit sich Kinder, Jugendliche und Familien in Ruggell wohlfühlen und aktiv am Gemeindeleben teilhaben können.

Wir freuen uns auf die Umsetzung der kommenden Projekte und auf die Weiterentwicklung von Ruggell als kinder- und familienfreundliche Gemeinde.

Judith Augsburg

Massnahme 1: Einführung Familientreff

Ausgangslage

Die Gemeinde Ruggell hat in den letzten Jahren viele neue Angebote im Bereich der frühen Förderung geschaffen bzw. bestehende Angebote weiterentwickelt. Diese Angebote werden von den Familien sehr gut genutzt. Ein Beispiel dafür ist das Angebot «Hoppa, hoppa Reiter», das zweimal wöchentlich angeboten wird und auf grosses Interesse stösst.

Bei schönem Wetter tauschen sich die Eltern nach den Angeboten meist noch auf den Spielplätzen aus, bei schlechtem Wetter im Café. Dort gilt jedoch ein Konsumzwang, und die Möglichkeiten für Kinder sind nur sehr begrenzt. Gerade für Familien mit jungen Kindern sind niederschwellige Begegnungsmöglichkeiten sehr wichtig. Bislang gibt es so einen Ort jedoch noch nicht.

Ziel

Im Generationenhaus soll ein Familientreff als Begegnungsort für Familien geschaffen werden. Der Treff bietet die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre zu treffen, auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Gleichzeitig ergänzt er die bestehenden Angebote der frühen Förderung und trägt zur Vernetzung bei.

Verantwortung

Gemeindekanzlei Ruggell

Zeitraumen

2028



Massnahme 2: Evaluierung Einführung Kindertreff im Jugendraum

Ausgangslage	Am Mitwirkungstag für die 3. und 4. Klassen der Gemeindeschule brachten gleich zwei Gruppen die Idee eines Kindertreffs ein. Die Kinder wünschen sich einen Ort, an dem sie sich zwanglos aufhalten können, analog zum Jugendtreff für Jugendliche. Das Bedürfnis nach einem altersgerechten Treffpunkt für Kinder wurde dabei deutlich zum Ausdruck gebracht. Bislang wird in Liechtenstein vor allem offene Jugendarbeit angeboten. Vergleichbare Angebote für Kinder im Primarschulalter bestehen lediglich vereinzelt. Auf Anfrage der Gemeinde Ruggell hat die Offene Jugendarbeit Liechtenstein deshalb die Möglichkeiten zur Erweiterung der offenen Kinder- und Jugendarbeit geprüft und ein entsprechendes Konzept für Ruggell ausgearbeitet. Dieses zeigt auf, wie ein niederschwelliges Freizeitangebot für Kinder geschaffen werden kann, das ihre Bedürfnisse nach Begegnung, Freizeitgestaltung und Mitwirkung aufnimmt.
Ziel	Kindern soll in Ruggell ein altersgerechter und niederschwelliger Treffpunkt zur Verfügung gestellt werden. Im Kindertreff sollen sie sich ausserhalb schulischer Strukturen und ohne direkte elterliche Begleitung aufhalten können. Im Zentrum stehen selbstbestimmte Freizeitgestaltung, soziale Begegnung sowie spielerische und kreative Aktivitäten.
Verantwortung	Offene Jugendarbeit
Quelle	Mitwirkungstag Gemeindeschule
Zeitraumen	ab 2026



Massnahme 3: Neugestaltung Schulinnenhof mit Spielplatz

Ausgangslage	Der Spielplatz bei der Gemeindeschule wurde im Jahr 2014 erstellt und wird sowohl von den Schülerinnen und Schülern der Gemeindeschule als auch von der Öffentlichkeit intensiv genutzt. Die letzte Spielplatzinspektion hat gezeigt, dass sich der Spielplatz zunehmend am Ende seiner Lebensdauer befindet. Die erforderlichen Unterhaltsarbeiten wurden zwar ausgeführt, gleichzeitig wurde jedoch entschieden, den Spielplatz in den kommenden Jahren vollständig zu erneuern. Auch am Mitwirkungstag war die Gestaltung des Schulareals für mehrere Gruppen ein wichtiges Thema. Dabei wurden unter anderem der Wunsch nach einem Baumhaus bei der Gemeindeschule sowie nach einer Uhr beim Roten Platz geäussert. Die Uhr konnte inzwischen bereits realisiert werden. Gemeinsam mit der Initiative supergut wird ein Projekt mit den Schülerinnen und Schüler zum Thema Biodiversität durchgeführt. Dabei wird den Kindern die Bedeutung der biologischen Vielfalt vermittelt. Aus dem Projekt können auch Ideen für die Neugestaltung des Schulinnenhofs entstehen.
Ziel	Wie bereits bei der Planung des jetzigen Spielplatzes im Jahr 2014 sollen die Schülerinnen und Schüler als Hauptnutzende aktiv in die Gestaltung einbezogen werden. Zu diesem Zweck ist im Frühjahr 2027 ein Mitwirkungsprozess mit einigen Schulklassen vorgesehen. Die Ideen und Bedürfnisse sollen in die Planung einfließen. Die Umsetzung beziehungsweise der Neubau des Spielplatzes ist für den Herbst 2027 geplant. Zusätzlich soll das Thema Biodiversität bei der Neugestaltung berücksichtigt werden.
Verantwortung	Bauverwaltung
Quelle	Spielplatzinspektion 17.12.2025
Zeitraumen	2027



Massnahme 4:

Bildung und Betreuung aus einer Hand

Ausgangslage	Die Regierung des Fürstentum Liechtenstein befasst sich derzeit mit der Motion «Bildung und Betreuung aus einer Hand». Diese soll die schulische Bildung künftig enger mit der schulergänzenden Betreuung verzahnen Ziel ist es, ein bedarfsgerechtes und aufeinander abgestimmtes Angebot für Kinder und Familien zu schaffen. Aktuell werden auf Landesebene konkrete Umsetzungsstrategien sowie mögliche Finanzierungsmodelle erarbeitet. Die Gemeinden spielen bei der Umsetzung eine zentrale Rolle, da sie die erforderliche Infrastruktur bereitstellen müssen. Die Gemeinde Ruggell hat bereits vor einigen Jahren entschieden, die Tagesstruktur in das neue Generationenhaus zu verlegen. Dort steht mehr Platz zur Verfügung, wodurch sich auch im Hinblick auf die Motion «Bildung und Betreuung aus einer Hand» eine gute Ausgangslage ergibt.
Ziel	Die Gemeinde Ruggell schafft die nötigen Voraussetzungen für die Umsetzung der Motion «Bildung und Betreuung aus einer Hand». Dabei soll sichergestellt werden, dass schulergänzende Betreuungsangebote direkt bei der Schule oder in unmittelbarer Nähe angeboten werden können. Gleichzeitig wird der voraussichtlich steigende Bedarf an Betreuungsplätzen und den dafür notwendigen Räumlichkeiten frühzeitig in die Planung einbezogen.
Verantwortung	Gemeindeschule, Gemeindkanzlei
Quelle	Postulat «Bildung und Betreuung aus einer Hand»
Zeitraumen	2028

Massnahme 5: Partizipation weiterentwickeln und verankern

Ausgangslage	Die Gemeinde Ruggell berücksichtigt die Mitwirkungsrechte von Kindern und Jugendlichen bereits im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention und bezieht junge Menschen bei Projekten, die sie direkt betreffen mit ein. Eine formelle Verankerung der Teilhabe- und Mitwirkungsrechte von Kindern und Jugendlichen in kommunalen Grundlagen und Planungsinstrumenten besteht derzeit jedoch noch nicht. Im neuen Kinder- und Jugendleitbildes der Gemeinde Ruggell wird das Mitwirkungsrecht von Kindern und Jugendlichen verankert.
Ziel	Die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen soll in der Gemeinde Ruggell langfristig und verbindlich verankert werden. Dazu wird geprüft, in welchen Reglementen und Planungsinstrumenten (z.B. Bauordnung) entsprechende Bestimmungen aufgenommen werden können. So wird sichergestellt, dass die Anliegen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen bei sie betreffenden Projekten und Vorhaben berücksichtigt werden.
Verantwortung	Bauverwaltung, Gemeindkanzlei
Quelle	Standortbestimmung zur Kinderfreundlichkeit der Gemeinde Ruggell
Zeitraumen	2026-2031



Massnahme 6:

Zielgruppengerechte Kommunikation

Ausgangslage	Die Kommunikation der Gemeinde mit Kindern und Jugendlichen erfolgt heute hauptsächlich über die Schule und die Eltern. Direkte und zielgruppengerechte Informationsangebote für Kinder und Jugendliche bestehen bislang nur vereinzelt. Die Gemeindeschule nutzt das Gemeindemagazin Underloft, um Informationen an die Einwohnerinnen und Einwohner weiterzugeben. Künftig sollen auch Informationen der Gemeinde oder aus dem Gemeinderat über das Magazin der Gemeindeschule verbreitet werden.
Ziel	Informationen der Gemeinde sollen künftig vermehrt altersgerecht und verständlich für Kinder und Jugendliche aufbereitet werden. Dies betrifft insbesondere Themen, die ihren Alltag direkt betreffen, aber auch politische Themen und Projekte der Gemeinde. Zudem sollen die Ergebnisse von Evaluationen, Umfragen und Bedürfnisabklärungen konsequenter veröffentlicht und den Familien zugänglich gemacht werden. Dazu gehören auch Unterlagen und Ergebnisse, die im Rahmen des Projekts «Kinderfreundliche Gemeinde» erarbeitet werden.
Verantwortung	Kontaktperson Familien, Kinder und Jugendliche
Quelle	Standortbestimmung zur Kinderfreundlichkeit der Gemeinde Ruggell
Zeitraumen	fortlaufend

Massnahme 7: Schaffung Familienfreundlicher Wohnraum

Ausgangslage	Die Nachfrage nach Wohnraum für Familien in Ruggell ist seit Jahren hoch. Insbesondere junge Familien möchten gerne ein eigenes Haus. Gleichzeitig stehen Einfamilienhäuser in Ruggell nur begrenzt zur Verfügung und sind aufgrund der hohen Boden- und Immobilienpreise für viele Familien kaum erschwinglich. Mit dem Projekt Kemmisbünt hat die Gemeinde bereits gute Erfahrungen bei der Schaffung von familiengerechtem Wohnraum gemacht. In den Jahren 2001 bis 2006 wurden dort acht Familienhäuser im Baurecht vergeben. Die Pläne für weitere Häuser wurden ausgearbeitet, jedoch bis heute nicht umgesetzt.
Ziel	Mit der Umsetzung einer weiteren Etappe in der Kemmisbünt soll zusätzlicher, bezahlbarer Wohnraum für Familien geschaffen werden. Durch die Vergabe von Baurechtsparzellen erhalten insbesondere junge Familien die Möglichkeit in der Gemeinde wohnhaft zu bleiben. Damit stärkt die Gemeinde ihre Attraktivität als Wohnort für Familien.
Verantwortung	Bauverwaltung, Gemeinderat
Quelle	Rückmeldungen Familien
Zeitraumen	2027



Massnahme 8: Weiterführung und regelmässige Überarbeitung Kinder- und Jugendleitbild

Ausgangslage	Die Jugendkommission hat in den vergangenen Jahren ein Kinder- und Jugendleitbild für die Gemeinde Ruggell erarbeitet. Dieses soll voraussichtlich im Sommer 2026 vom Gemeinderat verabschiedet werden. Das Leitbild bildet eine wichtige Grundlage für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde und zeigt auf, welche Ziele und Schwerpunkte in den kommenden Jahren verfolgt werden sollen. Damit das Leitbild aktuell bleibt und auf neue Entwicklungen sowie veränderte Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien reagieren kann, soll es regelmässig überprüft werden. Vorgesehen ist, das Leitbild jährlich in der Jugendkommission zu behandeln und bei Bedarf anzupassen oder zu ergänzen.
Ziel	Das Kinder- und Jugendleitbild wird fertiggestellt und als Grundlage für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde genutzt. Gleichzeitig wird das Leitbild den Familien, Kindern und Jugendlichen bekannt gemacht und seine Inhalte werden in geeigneter Form kommuniziert. Durch die regelmässige Überprüfung und Weiterentwicklung bleibt das Leitbild aktuell und kann auf neue Herausforderungen und Bedürfnisse eingehen.
Verantwortung	Jugendkommission
Zeitraumen	jährlich

Massnahme 9: Prüfung saisonaler Kiosk bei der Pumptrackanlage

Ausgangslage	Mit der Erweiterung der Pumptrackanlage mit der Pumpbowl und dem Skaterpark ist beim Vereinshaus ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche entstanden. Die Anlage wird insbesondere an Wochenenden und während der Schulferien sehr gut genutzt. Am Mitwirkungstag hat sich eine Gruppe von Kindern mit der Idee eines Kiosks bei der Pumptrackanlage beschäftigt und dazu ein eigenes Konzept ausgearbeitet. Deshalb soll geprüft werden, ob gemeinsam mit dem nahegelegenen Restaurant oder in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen aus dem Jugendraum an ausgewählten Tagen ein Kiosk mit Getränken, Glace und weiteren kleinen Angeboten betrieben werden könnte.
Ziel	Es wird geprüft, ob bei schönem Wetter und an stark frequentierten Tagen ein Kiosk bei der Pumptrackanlage angeboten werden kann.
Verantwortung	Mitwirkungstag Gemeindeschule
Zeitraumen	2027



Standortbestimmung zur Kinderfreundlichkeit der Gemeinde Ruggell

Die Ergebnisse der Standortbestimmung haben zusätzliche Handlungsfelder aufgezeigt, in denen Entwicklungspotenzial besteht. Besonders betroffen sind die Bereiche der Kindesanhörung sowie des Übergangs von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II. Die Zuständigkeit für beide Themenbereiche liegt in Liechtenstein auf Landesebene. Die Gemeinde Ruggell ist jedoch bestrebt, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Zuständigkeiten aktiv einzubringen und einen Beitrag zur Weiterentwicklung zu leisten.

Kindesanhörung

- Prüfung des Handlungsspielraums der Gemeinde im Bereich Kindesanhörung, insbesondere in gemeindenahen Bereichen wie dem Bildungswesen
- Klärung und gegebenenfalls Festlegung von Prozessen und Richtlinien für den Einbezug von Kindern bei relevanten Entscheidungen auf Gemeindeebene
- Stärkung der Information und Sensibilisierung von wichtigen Bezugspersonen zum Anhörungsrecht von Kindern und Jugendlichen
- Förderung der Kenntnis der Kinder und Jugendlichen über ihre Rechte Prüfung von Möglichkeiten für einen verstärkten Austausch zwischen Landesebene und Gemeinden im Bereich der Kindesanhörung

Übergang Sek I zu Sek II

- Aufbau eines systematischeren Austauschs mit relevanten Institutionen im Bereich Übergang Sekundarstufe I zu Sekundarstufe II
- Prüfung von Möglichkeiten zur besseren Information der Gemeinde über Wechsel oder Ausschlüsse aus Angeboten
- Verstärkte Nutzung von Evaluationen auf Landes- und Angebotsebene als Grundlage für die eigene Übersicht
- Weiterentwicklung der Rolle der Gemeinde als niederschwellige Anlaufstelle für Jugendliche im Übergangssystem Unterstützung der Jugendlichen beim Zugang zu bestehenden Angeboten auf Landesebene durch gezielte Begleitung und Information

Aktionsplan 2018 - 2022

Massnahme 1	Kontaktstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen
Massnahme 2	Jugendkommission
Massnahme 3	Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
Massnahme 4	Orte und Anlässe für Jugendliche
Massnahme 5	Förderung und Ausbau des Öffentlichen Verkehrs
Massnahme 6	Temporeduktionen in den Quartieren
Massnahme 7	Sicherer Weg zum Vereinshaus und Tennisplatz
Massnahme 8	Pumptrackanlage
Massnahme 9	Spielmöglichkeiten für ältere Schulkinder
Massnahme 10	Skaterplatz
Massnahme 11	Jugendraum – Spielhalle

Aktionsplan 2022 - 2026

Massnahme 1	Einführung von «Mach mit Morga»
Massnahme 2	Weiterführung Angebot «Hoppa, hoppa Reiter»
Massnahme 3	Förderung des Austausches im Bereich Frühe Förderung
Massnahme 4	Evaluierung Einführung Kinderrat
Massnahme 5	Konzept Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
Massnahme 6	Bildung einer Jugendkommission
Massnahme 7	Anlässe für Jugendliche
Massnahme 8	Orte für Jugendliche
Massnahme 9	Aufsuchende Jugendarbeit
Massnahme 10	Skaterplatz und Pumpbowlanlage
Massnahme 11	Einführung Tempo 30-Zonen in den Quartieren